

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	FC Kürzel	Nr. 231506018
Verf./Bearb./Hrsg.: Stetter Zuname			Moritz Vorname	
ID: 2315231506018		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Das Urteil Titel				
Reihe				
978-3-86873-524-6 ISBN		47 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag		München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter graphic novel Klassikeradaption				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Moritz Stetter legt eine zeichnerische Adaption der berühmten Erzählung von Franz Kafka vor, die den komplexen Text in eigenständige Bildwelten einbettet. Diese Bilder sind düster, skurrill und korrespondieren in der Vielfalt ihrer Betrachtungsmöglichkeiten und -lesarten mit dem häufig so absurden Inhalt der Erzählung. Eine sowohl visuell als auch sprachlich anspruchsvolle Lektüre für Liebhaber des Surrealen.

Beurteilungstext

Die Graphic Novel zeichnet sich durch gerade Strichführungen, raffinierte Perspektiven, Vergrößerungen und eine Farbgebung, die überwiegend zwischen schwarz, grau, grün variiert aus. Entsprechend der Dramatik der Erzählung lässt Stetter auch Rot-, Gelb- und Blautöne einfließen und teilt die Panels unkonventionell auf, d.h. Figuren und oder Gegenstände überwuchern das Gutter, welches variiert zwischen dicker und fetter Umrandung sowie großen und kleinen Abständen. Je nachdem erscheint die Erzählung dann atmosphärisch dicht wie ein Storyboard oder offen wie der Gang durch eine Bildergalerie. Die Bedrohlichkeiten und die Vermischungen von Realität und Fantasie der Erzählung werden so potenziert, obwohl sich die Graphic Novel rein sprachlich an den Originaltext hält. D.h. Stetter nimmt keine Veränderungen und Kürzungen zugunsten einer besseren Lesbarkeit vor; die Graphic Novel erleichtert daher einen Zugang zu Kafkas Texten dementsprechend nicht, sondern bietet durch die Bilder eine Erweiterung des Deutungsspielraums.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16140415
Verf./Bearb./Hrsg.: de La Fontaine Zuname		Jean Vorname	
Dedieu, Thierry Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Hase und die Schildkröte Titel		ID: 161416140415	
Die schönsten Fabeln von La Fontaine Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86873-606-9 ISBN	12 Seitenzahl	18,- Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fabeln Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Literatur Fabeln Pop-ups	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit dreidimensionalen Abbildungen(Dioramen)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 08.04.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

In diesem Band finden sich sechs Fabeln von La Fontaine (ohne Quellenangabe, Übersetzung etc.): Der Hase und die Schildkröte, Die Eiche und das Schilfrohr, Der Fuchs und der Bock, Der Reiher, Der Fuchs und der Storch, Der Wolf und das Lamm. Sie füllen jeweils eine Doppelseite, die Verse sind in zwei Blöcken rechts und links angeordnet und in der Mitte befindet sich eine rechteckige Bildöffnung, die den Blick auf drei weitere Schichten eines Dioramas zulässt. Diese Pop-up-Elemente von Thierry Dedieu sind wahre Eyecatcher. Auf starkem, dunkelfarbigem Papier sieht man Kreidezeichnungen und ausgestanzte Bildelemente, die sich auf die jeweilige Fabel beziehen. Stellt man das Buch auf, erlebt man die dreidimensionalen Bilder besonders gut.

Diese neue Illustration passt sehr gut zu den Fabeln La Fontaines und ist ein angemessener Rahmen für diese Weltliteratur. Betrachtet man Inhalt und Sprache der über 350 Jahre alten Fabeln, so sind die Lehren, die der Dichter am Ende der Beispielgeschichten formulierte, zeitlos und noch immer gültig ("Bedenket wohl das Ende stets bei jedem Ding!", Lob der Bescheidenheit, "Wer andere betrügt,wird selbst betrogen."). Die gereimten Texte wirken altmodisch, kunstvoll und würdig, auch wenn nicht jedes Wort erklärt wird, ist die Aussage verständlich.

Beurteilungstext

In diesem Band finden sich sechs Fabeln von La Fontaine (ohne Quellenangabe, Übersetzung etc.): Der Hase und die Schildkröte, Die Eiche und das Schilfrohr, Der Fuchs und der Bock, Der Reiher, Der Fuchs und der Storch, Der Wolf und das Lamm. Sie füllen jeweils eine Doppelseite, die Verse sind in zwei Blöcken rechts und links angeordnet und in der Mitte befindet sich eine rechteckige Bildöffnung, die den Blick auf drei weitere Schichten eines Dioramas zulässt. Diese Pop-up-Elemente von Thierry Dedieu sind wahre Eyecatcher. Auf starkem, dunkelfarbigem Papier sieht man Kreidezeichnungen und ausgestanzte Bildelemente, die sich auf die jeweilige Fabel beziehen. Stellt man das Buch auf, erlebt man die dreidimensionalen Bilder besonders gut.

Diese neue Illustration passt sehr gut zu den Fabeln La Fontaines und ist ein angemessener Rahmen für diese Weltliteratur. Betrachtet man Inhalt und Sprache der über 350 Jahre alten Fabeln, so sind die Lehren, die der Dichter am Ende der Beispielgeschichten formulierte, zeitlos und noch immer gültig ("Bedenket wohl das Ende stets bei jedem Ding!", Lob der Bescheidenheit, "Wer andere betrügt,wird selbst betrogen."). Die gereimten Texte wirken altmodisch, kunstvoll und würdig, auch wenn nicht jedes Wort erklärt wird, ist die Aussage verständlich.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16150161
Verf./Bearb./Hrsg.: Gurney Zuname		Stella Vorname	
Hess, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmid, Marc Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Dornröschen Titel		ID: 161516150161	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86873-801-8 ISBN	Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Knesebeck Verlag	München Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2015 Jahr	Preis (EURO) 8,95		Schlagwörter
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 26.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei:	

Für dieses englische Pop-up-Märchen wurde eine kurze und inhaltlich geänderte Adaption des bekannten Grimmschen Märchens geschrieben und ins Deutsche übersetzt. Reizvoll erscheinen sechs Szenenbilder, die zum Pop-up-Leporello gefaltet und aufgestellt werden können. Das Papierkunstwerk wird im Schubert verstaub.

Beurteilungstext
 Obwohl die ursprüngliche Aussage des Grimmschen Märchens radikal gekürzt und einiger typischer Märchenelemente beraubt wurde, vermag dieses Märchenleprello junge Leserinnen zu bezaubern. Jugendstilanklänge in Bildern und Ornamentik verschaffen kunstvollen Einblicke in märchenhafte Umgebungen, und dazwischen ist der kurze Vorlese- oder Erzähltext eingeschoben. Die sechs doppelseitigen Szenen sind so gefaltet, dass die Bilder mit ausgestanzten Teilen dreidimensional erscheinen und zu einer Fortsetzungsgeschichte aufgestellt werden können. Warum kann man das nicht mit dem Kinder- und Hausmärchenoriginaltext machen oder Pop-up-Bilderbuch und Märchentext trennen?

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	hey Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915331 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mattheus Zuname		John Vorname	
Tankard, Nick Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mannchen Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Henry Hunter jagt den Vampir Titel			ID: 19151915331 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Henry Hunter Reihe			
978-3-86873-762-2 ISBN	240 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Junge Rudolphus begibt sich mit seinem Freund Henry Hunter auf die Suche nach einem gefährlichen Ungeheuer in den Höhlen Transsilvaniens. Doch auf ihrer Suche begegnen sie einer düsteren Gemeinschaft und einem rätselhaften Mädchen, das behauptet, Draculas Tochter zu sein.

Beurteilungstext
 Das Buch richtet sich an Leser im Alter von ab 10 Jahren. Die Schriftgröße und der Textumfang sind dem angegebenen Alter angemessen. Das Buch weist zahlreiche schwarzweiße Illustrationen auf. Die originellen und dynamischen Bilder korrespondieren gut mit der erzählten Geschichte und unterstützen die spannende und lustige Atmosphäre der Handlung.
 In die Rolle des Rudolphus als Assistent des cleveren, genialen und mutigen Henry Hunter, kann sich der junge Leser gut hineinversetzen. An der Seite des reichen und selbstsicheren Freundes erscheint kein Problem unlösbar und keine Situation zu gefährlich. Diese Gefühl, alle Abenteuer der Welt meistern zu können, ist sehr reizvoll und erhöht die Lesemotivation. Das Abenteuer in Transsilvanien ist natürlich voll gruseliger und schauriger Momente und die beiden Jungen geraten bei ihren Untersuchungen in viel brenzlige Situationen. Interessant ist das Ende der Geschichte, in der bekannt wird, dass Henry Hunter verschwunden ist und sein Freund "Dolf" sich mit Hilfe der vergangenen Abenteuer auf Spurensuche begibt. So ist aus dem hilfsbedürftigen Assistenten ein potentieller Retter geworden und lässt auf weitere spannende Abenteuer hoffen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hemo Kürzel	Nr. 1915330
Verf./Bearb./Hrsg.: Nadin Zuname			Joanna Vorname		
Mikhail, Jess Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Müller-Wallraf, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Penny ist an gar nichts schuld Titel				ID: 141915330	
Penny Reihe				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86873-758-5 ISBN		135 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag		München Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Abenteuer Familie Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Auch im neuen Penny-Band zeichnet die Protagonistin für eine Lawine von Pleiten, Pech und Pannen verantwortlich. In drei Geschichten erzählt sie, wie sie und ihr allerbesten Freund Cosmo zur Vorbereitung auf ihre Pfadfinderkarriere ihr Bestes tun und dabei Pennys Zuhause verwüsten, wie Penny Amor spielt, indem sie dem Schwarm ihrer älteren Schwester Daisy selbstgemixte Hormone in den Smoothie mischt, und wie sie einen Tag lang die neue Schülerin der Klasse unter ihre Fittiche nimmt.

Beurteilungstext

Was immer sie sich auch vornimmt – Penny weiß, dass ihre Großmutter recht hat: Sie zieht Katastrophen an wie ein Magnet. Das hat dem Mädchen, das eigentlich Penelope Jones heißt, ihren Spitznamen „Penny Schrecklich“ eingebracht. Zugleich hat sie für sich entschieden, dass sie aber eigentlich gar nichts dafür kann. Wofür konkret? Nun, dafür gibt es unzählige Beispiele, die nicht selten mit einer weiteren dieser „brillanten Ideen“ Pennys ins Rollen kommen – Ideen, die ihre Familie und Lehrer zu fürchten gelernt haben und die bei den LeserInnen für viel Vergnügen sorgen.

Penny sprüht vor Ideenreichtum und kann sich selbst nicht erklären, warum ihre begnadeten Einfälle und genialen Erfindungen stets als Abenteuer beginnen und doch immer wieder im Chaos enden. Glücklicherweise beherrscht sie es, um so manche Ecke zu denken und mittels kreativ geknüpfter Kausalketten die wahren Schuldigen zu identifizieren („Wahrscheinlich ist es ziemlich sicher Mr Schumanns Schuld.“, S. 13).

Ihre Eltern, die durchaus erkennen können, dass Penny eigentlich nichts Böses im Schilde führt, müssen doch im Hinblick auf den heimischen Katastrophenschutz und ihre Nerven zahlreiche Verbote aussprechen und Regeln aufstellen. Doch wo Pennys Einfallsreichtum auf den mehrere Tausend Gegenstände umfassenden Haushalt durchschnittlicher Mitteleuropäer trifft, ergeben sich immer wieder zahllose Chancen, die Ideen in die Tat umzusetzen.

Die Spülmaschine darf nicht mehr angerührt werden? Schade! Aber es gibt da ja auch noch die Waschmaschine... Dieses Prinzip lässt sich auf alle Lebensbereiche Pennys übertragen.

Die freilich klischeehaft überzeichneten Charaktere und die gekonnte Mischung aus absehbarem Handlungsverlauf und unvorhergesehenen Wendungen sorgt dafür, dass Mädchen wie Jungen die Lektüre der humorvollen und temporeichen Geschichten genießen werden. Das Buch eignet sich grundsätzlich auch zum Vorlesen. Allerdings sollte den ZuhörerInnen die Möglichkeit gegeben werden, dabei einen Blick ins Buch werfen zu können:

Die Penny-Geschichten der Britin Joanna Nadin wurden von Jess Mikhail mit zahlreichen Illustrationen versehen, die – zum Beispiel durch Sprechblasen – oft mit dem Text verwoben werden und immer wieder große Teile der jeweiligen Doppelseiten einnehmen. Kombiniert mit wechselnden Schriftgrößen und -arten sowie immer wieder eingestreuten Listen und Aufzählungen ergibt sich ein ansprechend verknüpftes, gelungenes Zusammenspiel von Text und Illustration.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Leverkusen Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915305 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gurney Zuname		Stella Vorname	
Hess, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmid, Marc Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Rotkäppchen Titel		ID: 19151915305	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86873-802-5 ISBN	16 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Pop-up-Buch Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Märchen Gattung		Schlagwörter Märchen Literatur Mädchen	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auch im Deutschunterricht der Grundschule einzusetzen.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Eines der bekanntesten Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm wird hier in einer gekürzten und relativ gewaltfreien Version nacherzählt. Die Großmutter wird nicht vom Wolf gefressen, sondern versteckt sich im Kleiderschrank. Gerettet wird Rotkäppchen vom Förster, der den Wolf auch nicht tötet. Er vertreibt ihn nur.

Beurteilungstext
 Dieses handliche, wunderschön illustrierte Leporello besteht aus nur 14 Doppelseiten und den beiden Deckbildern. In Form eines Pop-Up-Buches, das nach der Hälfte gewendet wird, besticht es durch seine bis ins Detail aufwändigen Zeichnungen. So kann man beispielsweise in das Haus der Großmutter hineinschauen. Das Buch steckt in einem Pappschuber, so dass es geschützt aufbewahrt werden kann.
 Ursprünglich aus England stammend, ist die Geschichte auch inhaltlich etwas verändert. Die Großmutter wird nicht brutal vom Wolf verschlungen, sondern kann sich noch in den Kleiderschrank retten. Auch die Sprache ist modern und kurz gefasst. Der Wolf wird vom Förster verjagt und nicht getötet. Der letzte Satz birgt auch Humor in sich: "... aber traue niemals verkleideten Wölfen! "
 Insgesamt ist dieses Buch nicht nur eine hübsche Geschenkidee, sondern auch der gelungene Versuch, ein altbekanntes Märchen neu zu erzählen und darzustellen.